

An den weiterbehandelnden Arzt

Überprüfung des Impfstatus/ Impfeempfehlungen

Sehr geehrte Frau Kollegin,
Sehr geehrter Herr Kollege,

bei Ihrem Patienten besteht eine immunmodulierende/-suppressive Therapie*.
Entsprechend den aktuellen Richtlinien der ständigen Impfkommission Deutschlands (STIKO) sowie den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie sollten alle Patienten, die unter einer solchen Therapie stehen, aufgrund des erhöhten Infektionsrisikos geimpft werden.

Gegen folgende Infektionen empfehlen wir bei nicht ausreichendem Impfstatus eine Impfung (bei fehlendem Nachweis gilt der Patient als ungeimpft):

Tetanus	alle 10 Jahre
Diphtherie	alle 10 Jahre
Pertussis	alle 10 Jahre
Poliomyelitis	als Erwachsener einmalig
Pneumokokken	1. Impfung Prevenar® 2. Impfung Pneumovac® nach 6 bis 12 Monaten nach 6 Jahren wieder Prevenar® Alle > 60 Jahre nur Pneumovac®
Influenza	jährlich
Ab 50 Jahre	Shingrix 2 Mal im Abstand von 2 Monaten

Bei starker außereuropäischer Reisetätigkeit, insbesondere in Länder der Dritten Welt, vor einer geplanten Pilgerreise nach Mekka und bei Zustand nach Splenektomie ist auch eine **Meningokokken-Impfung** bei unzureichendem Impfstatus angezeigt.

Impfungen mit Lebendimpfstoffen sollten nicht erfolgen.
Ggf. bitte Rücksprache halten.

(* alle Patienten unter laufender Glukokortikoidmedikation, unabhängig von der Dosis und/oder unter laufender rheumatologischer Basistherapie)